



Sprecher*innenrat

Telefonkonferenz 19.2.19

Protokoll

Teilnehmer*innen:

Utz Mörbe, Birger Höhn, Sonja Bay, Margit Glasow, Birger Höhn, Florian Grams, Rolf Kohn

1.) Sitzungsleitung, Protokollführung

Birger leitet die Sitzung, Rolf schreibt Protokoll.

2.) Protokoll der letzten Telefonkonferenz

Das Protokoll wird der Telefonkonferenz vom 28.1.19 wird einstimmig verabschiedet.

3.) Bundesparteitag

Für den Stand haben sich 4 Genoss*innen aus NRW angemeldet – in die Liste der Standbesetzungen hat sich niemand mit Zeitangabe eingetragen.

Der Sprecher*innenrat trifft sich Freitag um 12:00 Uhr am Stand. Eingeladen und benachrichtigt werden die Delegierten der BAG, die Zuständigen im PV, unser Mitglied im Bundesausschuss und Susanne Steffgen.

Besprochen werden unsere nicht übernommenen Anträge und die Besetzung vom Stand und des Nachteilsausgleichsraumes.



Am Samstag findet ein Treffen mit Anna Schröder, Referentin bei Gabi Zimmer und zuständig für Behindertenpolitik statt. Der genaue Termin wird noch vereinbart.

Der Kandidat*innenflyer von Susann Steffgen wird vor den Strömungstreffen und dem Eintreffen der Delegierten verteilt.

4.) Antrag Ethikkommission

Der Parteivorstand hat den Antrag mehrheitlich beschlossen. Die BAG SbBP strebt an das Konzept und die Veranstaltung gemeinsam mit der BAG Geso und den für Behindertenpolitik zuständigen Mitgliedern im Parteivorstand vorzubereiten. Sie wird dazu ein Gespräch mit Tobias und Ilja führen. Margit und Florian sind bereit die Konferenz mit vorzubereiten.

5.) Klausurtagung

2 Mitglieder des Sprecher*innenrates müssen sich noch in die Terminliste eintragen, damit der Termin festgelegt werden kann. Vorgesehener Ort ist Münster.

Jedes Mitglied des Sprecher*innenrates überlegt sich bis zur nächsten Telefonkonferenz die Themen für die Klausur, die er behandelt haben will.

6.) Mitgliederversammlung

Der Termin wird nach Auswertung der Terminliste festgelegt und in Richtung Sommer verschoben. Die Suche nach Veranstaltungsorten wird ausgeweitet. Florian besorgt Informationen von der Jugendherberge in Hannover. Es wird auch das Jugendgästehaus in Duderstadt angeschrieben.



Die Mitgliederversammlung soll als Schwerpunkt-Thema die Ethik haben.

7.) Verschiedenes

Berichte aus den LAGen:

LAG Baden-Württemberg

Es gibt ein Mietenplakat mit dem Motto: klar barrierefrei, sozial und kommunal. In der Landesbeilage erscheint ein Artikel zum Thema Inklusion. Utz ist auf den ersten Listenplatz bei den Kommunalwahlen in Weil der Stadt gewählt worden.

LAG Sachsen

Die Landesinklusionsbeauftragte hat ihre Arbeit in einem Artikel in der Landeszeitung vorgestellt. Birger hat an einer Veranstaltung des ASTA Saarbrücken teilgenommen. Thema war: 10 Jahre UN-BRK.

LAG Mecklenburg-Vorpommern

Am 30. März ist die gemeinsame der LAG und BAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik und der BAG und LAG Gesundheit und Soziales. Am 4. Mai findet eine Konferenz zur Bildungsdebatte und zum Schulgesetz statt und am 3 Mai ein inklusives Café der EUTB.

Die nächste Mitgliederversammlung hat das Thema inklusive Kommunalpolitik, Kommunale Aktionspläne und es wird ein Sprecher*innenrat gewählt.

LAG NRW

Auf einer Veranstaltung der LVR-Fraktion wird 10 Jahre UN-BRK – gefeiert, auf der letzten Kreismitgliederversammlung stellt Rolf die Arbeit der LWL-Fraktion im Lichte der UN-BRK vor.



BAG Selbstbestimmte
Behindertenpolitik

Koordinator

DIE LINKE.

Anfang April ist die Mitgliederversammlung der LAG mit Neuwahlen des Sprecher*innenrates. Es wird überlegt, im nächsten Jahr eine Konferenz zur Leichten Sprache, den Rahmenbedingungen und der Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen durchzuführen.

LAG Bremen

In Bremen werden die Wahlprüfsteine des Behindertenparlamentes von den LINKEN bearbeitet.

Nächste Telefonkonferenz:

12. März , 19:30 Uhr

Rolf Kohn